

AUGUST 2023

AMERIKAS
VERGESSENE
REITER
SCHWARZE
COWBOYS

HEILIGES
GESCHÄFT
MUMIFIZIERUNG
IN ÄGYPTEN

NATIONAL GEOGRAPHIC

NORD WEST PASSAGE

AUF DER SUCHE
NACH DEM
VERBLEIB DER
LEGENDÄREN
FRANKLIN-
EXPEDITION



DEUTSCHLAND € 6,90 | ÖSTERREICH € 7,60 | SCHWEIZ CHF 11,00
BENELUX € 8,20 | FRANKREICH, ITALIEN, SPANIEN, PORTUGAL (CONT.) € 9,50 | GRIECHENLAND € 10,20

4 195069 006905

what if every
moment was
a milestone?



ERKUNDEN SIE MEHR ALS 900 DESTINATIONEN.

Kontaktieren Sie Ihr Reisebüro, rufen Sie uns an unter +49 69 2222 12283
oder besuchen Sie silversea.com



Antarctic Peninsula - Photo by Steve McCurry

HOMMAGE AN DIE ARTENVIELFALT

Bahnbrechende Berichte aus
der aktuellen Wissenschaft
vermitteln neue Erkennt-
nisse über das Leben und
Verhalten der Elefanten.

192 SEITEN, CA. 150 BILDER
ISBN 978-3-98701-029-3
€(D) 34,99



Auch als eBook erhältlich.



NOCH MEHR ATEMBERAUBENDE **BILDBÄNDE**



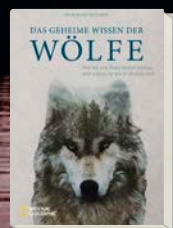
ISBN 978-3-86690-782-1
€(D) 55,00



ISBN 978-3-86690-801-7
€(D) 39,99



ISBN 978-3-86690-762-1
€(D) 32,99



ISBN 978-3-86690-693-8
€(D) 19,99



JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG** VOR ORT ODER
DIREKT UNTER **NATIONALGEOGRAPHIC-BUCH.DE**

Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage
und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.

 **NATIONAL
GEOGRAPHIC**

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es ist ein moderner Mythos im Eis und ihn zu lüften ein bisschen wie die Suche nach dem Alexandergrab oder Schliemanns Verortung von Troja: Wie verlief und endete die legendäre Franklin-Expedition?

Im Mai 1845 war der Entdecker von England aus in See gestochen, um die Nordwestpassage zu finden, eine Abkürzung für den Fernost-Handel. Die Expedition scheiterte, kein Teilnehmer überlebte. 2014 und 2016 wurden die gesunkenen Wracks der beiden Franklin-Schiffe *Erebus* und *Terror* entdeckt. Doch bis heute fehlen schriftliche Zeugnisse wie Log- oder Tagebücher, die Aufschluss über den Verlauf der Reise und das Schicksal der 128 Mann starken Besatzung geben könnten. Und es fehlt der „Heilige Gral des Mysteriums“, wie unser Autor schreibt, das Grab Sir John Franklins.

So begab sich Mark Synnott mit seinem eigenen Segelboot *Polar Sun* auf den Weg, um Aufschluss über

den Verlauf der Tragödie zu erhalten (ab S. 38). Als Informationsquelle nutzte er die mündlichen Überlieferungen der Inuit. Das Polarvolk hatte einst von Kannibalismus unter der Mannschaft berichtet und war postwendend selbst in den Ruf geraten, die Seeleute getötet zu haben.

Ein Inuit-Jäger hatte einem Mittelmann Synnotts von einem rechteckigen „Steinhaus“ erzählt, das er an der Nordseite von King William Island entdeckt hätte. Im Inneren hätte er vier Gewölbe gesehen. Überflüge hatten eine Konstruktion von etwa dreieinhalb mal fünf Meter Größe bestätigt. Die Sichtung deckte sich mit Berichten der Indigenen, dass ein Mann nicht in der Erde, sondern in einer Felsöffnung mit „mehreren befestigten Gewölben“ begraben wurde, deren eine, wie sie glaubten, nur Papiere enthielt.

Das Franklin-Grab? Trotz zehn Tage langer Suche mit Quads gelang es der Expedition nicht, das Bauwerk aufzustöbern. Die Geschichte ist also noch nicht zu Ende.



Danke, dass Sie
NATIONAL GEOGRAPHIC lesen!

Werner Siefert

WERNER SIEFERT, CHEFREDAKTEUR
NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND

INHALT

Unser Titel

Renan Ozturk nahm dieses Drohnenfoto in der kanadischen Meeresstraße Peel Sound auf, als das Packeis das NatGeo-Team an Bord der *Polar Sun* auf seiner Arktis-Expedition von Maine nach Alaska einzuschließen drohte.

PROOF



10

Winzige Wasserwelt

Ein Fotograf rückt die kleinsten Lebewesen des Meeres ins rechte Licht. Seine Nahaufnahmen offenbaren die faszinierende Vielfalt des Lebens, die sich in einem Wassertropfen darbietet.

RUBRIKEN

Editorial.....	S. 5
Leserbriefe.....	S. 8
Special.....	S. 136
Insider.....	S. 140
Impressum.....	S. 142
Vorschau.....	S. 144
Instagram.....	S. 146

BEWUSST LEBEN

18

MEHR NACHHALTIGKEIT

Meldungen

Stummelfüßer, die klebrigen Hightech-Schleim produzieren, Batterien aus Bierabfall und Pilze, die bei niedrigen Temperaturen Plastik zersetzen.

..... S. 18

KALEIDOSKOP

Stroh zu Gold

Stroh ist ein fast unbegrenzt nachwachsender Rohstoff, der auch als Baumaterial und für die Energieversorgung interessant ist.

..... S. 20

IDEEN & PROJEKTE

Gedrucktes Organ

Ein Start-up arbeitet an einer Revolution: Gewebe aus dem 3-D-Drucker könnte menschliche Spenderorgane ersetzen.

..... S. 22

EXPLORER



30

Prähistorische Nabelschau

Der älteste bekannte Bauchnabel der Welt gehört zu diesem gut erhaltenen Fossil eines *Psittacosaurus* im Senckenberg Naturmuseum Frankfurt.

Der mysteriöse Schnelle Radioblitz

..... S. 25

Alzheimer-Hinweis per Netzhaut-Scan

..... S. 32

Grüne Oase im Wüstenstaat Dubai

..... S. 34

Der Puerto Ricaner José Torres Ramírez beim Reenactment des britischen Angriffs auf das Fortín de San Jerónimo del Boquerón 1797.



REPORTAGEN

37

Das Grab im Eis

Auf den Spuren der Franklin-Expedition durchquert ein NatGeo-Team die berühmte Nordwestpassage.

..... S. 38

Heiliges Handwerk

Wie die Mumifizierer im Alten Ägypten ihre Toten für die Ewigkeit herrichteten.

..... S. 68

Zuflucht für traumatisierte Tiere

Ein Schutzzentrum in Jordanien nimmt Tiere auf, die Krieg und Schmuggel überlebten.

..... S. 76

Verdrängt und wiederentdeckt

„For Freedoms“

1941 formulierte Präsident Roosevelt die „Four Freedoms“. In Anlehnung daran hinterfragen Künstler die Geschichte Amerikas.

..... S. 90

Eine Art von Freiheit

Amerikas Geschichte der schwarzen Reiter.

..... S. 92

Sie halfen beim Bau des Landes

Wie chinesische Arbeiter Amerikas Eisenbahnen ermöglichten.

..... S. 104

Die älteste Kolonie der Welt

Krise, Kampf und Kraft im US-Außengebiet Puerto Rico.

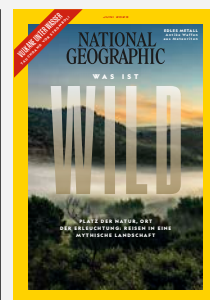
..... S. 120

TITELTHEMA „WAS IST WILD“, JUNI 2023

Wahrhaft unberührt?

Paul Hermann Reiber, per E-Mail

Unberührte Natur ist ein Konzept, das sich auf Gebiete bezieht, die weitgehend frei von menschlichen Veränderungen oder Manipulationen sind. Ich frage mich, ob eine solche Vorstellung von „unberührter Natur“ nicht oft idealisiert ist. Selbst in scheinbar unberührten Ökosystemen können menschliche Eingriffe oder gegenwärtige Einflüsse wie Klimawandel, Luftverschmutzung oder invasive Arten Spuren hinterlassen. Das hat der Autor sorgfältig herausgearbeitet.



„ELEFANTEN“, MAI 2023

INSPIRIERENDE DICKHÄUTER

Elke Hausenbein, Würzburg

Am 12. August ist wieder Welttag des Elefanten. Elefanten leben in komplexen Sozialstrukturen und haben starke familiäre Bindungen. Sie kümmern sich um ihre Jungen und helfen einander in der Herde. Wir können viel von diesen sogenannten „sanften Riesen“ lernen. Vor allem, wie wichtig Zusammenarbeit, Fürsorge und Unterstützung in sozialen Gruppen sind.

„FLOSSEN-FANTASIEN“

EXTREME FLOSSENZUCHT

Ingo Lehmann, per E-Mail

Schöne Fotos! Doch sollte man dazu sagen, dass es sich bei den gezeigten männlichen Exemplaren von *Betta splendens* um extreme Zuchtformen handelt! Die Wildform dieser Labyrinthfische ist (in meinen Augen) wesentlich schöner und hat viel kürzere Flossen. In der Natur haben Fische mit diesen überdimensionalen Flossen keinerlei evolutionären Vorteil. Sie würden schlichtweg gefressen werden, da sie mit der Farbenpracht extrem auffallen und die Flossen sie beim Schwimmen behindern. Es gibt auch Stim-

men, die diese extreme Flossenzucht als Qualzucht verurteilen.

„KOSOVOV LANGER SCHATTEN“

KEINE AKTUELLE POLITIK MEHR

Wolko Schäfers, Erfstadt

Ihre Zeitschrift schätze ich. [...] Dabei haben Sie sich mit Ihrem Beitrag über den Kosovo nach meiner festen Überzeugung vollends verlaufen. [...] Wir wollen mal sehen, ob der Internationale Gerichtshof aktuell den Schneid hat, den UÇK-Oberterroristen Taçi genauso zu behandeln wie vorher den Gegenspieler Milošević und seine Schergen.

„8 MILLIARDEN“, APRIL 2023

JE WENIGER, DESTO BESSER

Walter Mielentz, Leverkusen

Die Probleme bei Überalterung einer Gesellschaft wie in China sind zwar gravierend, aber eigentlich nur vorübergehender Natur. [...] Meines Erachtens sind die Probleme einer rasant wachsenden Bevölkerung weit schwieriger zu lösen. Unserem geschundenen Planeten täte es nur gut, wenn weltweit die Zahl der Menschen sinken würde.

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG.

So erreichen Sie uns:

E-MAIL
leserbrieufe@
nationalgeographic.de

POST
NATIONAL GEOGRAPHIC
Infanteriestraße 11a
80797 München

Die Redaktion behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.

BEREIT FÜR GROSSE MOMENTE?



LOWA
simply more...



TREK EVO GTX MID Ws

UVP: 250.00 € | TREKKING    

#ForTheNextStep

PROOF



NATIONAL GEOGRAPHIC

JG. 25, NR. 8

LEBEN IM TROPFEN



FOTOS
ANGEL FITOR

Extreme Nahaufnahmen offenbaren eine faszinierende Wasserwelt, die sich in jedem einzelnen Meerwassertropfen entfaltet.

DAS
LEBEN
AUS
UNTERSCHIED-
LICHEN
PERSPEK-
TIVEN